

- 1) **STAMMTISCH MIT FEDERWEIßEM UND ZWIEBELKUCHEN AM Samstag, dem 18. Oktober 2014 um 18:00 Uhr im Weingut Schmitt in Oberemmel**
15:00 Uhr Familienrundwanderung mit herrlichen Blicken auf das „Konzer Tälchen“
- 2) **Kurze Vorschau auf das weitere Programm**
- 3) **Dank Ihres Präsidenten an die Helfer und Mitwirkenden des historischen Weinfestumzugs am 7. September 2014**

Liebe Mitglieder und Freunde der DFG Saarburg,

weiter geht´s endlich in unserem/Ihrem Programm, und zwar - wie immer um diese Jahreszeit - mit dem **1) traditionellen Federweißer- Stammtisch mit Zwiebelkuchen und anderen kleinen Leckereien.**

Er findet statt am **Samstag, dem 18. Oktober 2014, 18h00, diesmal wieder in einem ganz anderen schönen Teil unserer herrlichen Weinlandschaft: im Konzer Tälchen, genau in Oberemmel bei der Winzerfamilie Schmitt, Brotstraße 4, (in der Ortsmitte rechts ab, dann gleich rechts), Tel. 06501/9 97 90, www.Weingut-Schmitt.de, wo wir 2010 schon einmal einkehrten und sehr zufrieden waren.** Es erwarten uns dort eine urige, gemütlicher Weinstube und Speisen wie Zwiebelkuchen, Winzersteak mit Bratkartoffeln, garnierter Schinkenteller etc. und Getränke wie natürlich süffiger Federweißer und edler „Tälchenwein“ –alles sehr lecker und zu bezahlbaren Preisen.

Wir treffen uns aber schon um 15:00Uhr in Oberemmel auf dem großen Parkplatz in der Kirchstraße (in der Ortsmitte links ab Richtung Konz – Kommlingen, siehe schwarz auf weißem Wegweiser!) Von da aus starten wir eine familientaugliche Rundwanderung zurück zu unseren Autos. Die lassen wir dann vorläufig mal stehen und gehen zu Fuß die paar Schritte zum Weingut, wo wir gegen 18 Uhr eintreffen wollen.

Wer nicht mitwandern kann oder will, möge sich bitte um 18:00 Uhr mit dem Auto direkt vor Ort einfinden, natürlich ebenfalls mit der ganzen Familie.

Melden Sie sich bitte verbindlich an bis zum Dienstag, dem 14. Oktober 2014, 18:00 Uhr, unter Tel. 06501/603819 (Volk, ggf. bitte auf Sprachbox sprechen) oder besser unter dfg-saarburg@t-online.de per E-Mail Teilen Sie dann bitte mit, ob Sie mitwandern (15:00Uhr Parkplatz) oder später nachkommen (18:00 Uhr Weingut Schmitt „Zur Faßdaube“).

Eine ganz große Bitte: Falls Sie sich als Mitwanderer angemeldet haben, aber plötzlich verhindert sind oder sich eine Verspätung abzeichnet, rufen Sie mich bitte kurz vor 15:00 Uhr auf meinem Handy an, damit wir nicht vergebens auf Sie warten müssen (0160/1553602).

Gäste – und neue Mitglieder – sind natürlich herzlich willkommen!

Also: auf ins Konzer Tälchen, auf ins Weingut Schmitt!! Sie treffen dort jede Menge nette Menschen! Wenn Sie auch kommen, ist´s ein netter Mensch mehr!

2) Und so geht es weiter:

Freitag, 21.. November 2014, 19:30 Uhr:: Beaujolais Nouveau im Hotel /Restaurant „Klostermühle“ zu Ockfen

An einem **Freitag im Januar 2015 „Galette des Rois“ mit Menu á la francaise**
Am **Aschermittwoch, 18. Februar 2015, Heringessen**

An einem Freitag im **März/April Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes**

Weitere Aktivitäten sind natürlich möglich. Der Vorstand macht sich demnächst im Oktober Gedanken, entwickelt Ideen und erwartet gerne Ihre Wünsche und Vorschläge! Sie erhalten wie gewohnt die entsprechenden Rundbriefe mit den genauen Angaben.

3) Der historische Weinfestumzug am 7. September 2014 war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg für die Veranstalter, die Mitwirkenden und die Zuschauer: milljuhne leit jubelten den Gruppen zu – so auch uns. Unsere Präsentation mit Unimog, Eiffelturm, Bollerwagen, Fähnchen, Stadtwappen, „beschärptem“ Fußvolk (**bitte bei nächster Gelegenheit die Schärpen Ihrem Präsidenten zurückgeben!**) war ästhetisch und sehr werbewirksam. Es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

Ich bedanke mich in aller Öffentlichkeit ganz herzlich bei allen, die als Berater, Helfer und Mitwirkende zu diesem großem Erfolg beigetragen haben, namentlich bei -unserem Vorstandsmitglied **Bürgermeister Jürgen Dixius** für den Vorschlag des Mottos (zur Erinnerung: „2012 60 Jahre Partnerschaft Saarburg - Sarrebourg / 30 Jahre Deutsch-Französische Gesellschaft Saarburg“) und den Tipp mit dem Eiffelturm

-den **Männern des Städtischen Bauhofs** für den Anhänger und die Herbeischaffung des Eiffelturms

-der **Stadt Saarburg** für den Wein und der **Kasse der DFG** für den Traubensaft

-Herrn **K.-L. Salm und seiner Gattin** für den Unimog, das Fahren des selben, die Mithilfe und die Gastfreundschaft

-Frau **Ute Denmark** für das kunstvolle Malen der Stadtwappen von Saarburg und Sarrebourg in jeweils doppelter Ausfertigung und für das Nähen der Schärpen in den jeweiligen Landesfarben

-Herrn **Leo Klassen**, fantasievoller Dekorateur und Hochzeits-, Event- und Kreiselgestalter (Sein Slogan: „Feiern können Sie selbst“) für die schöne und stimmige Dekoration des Unimogs und des Anhängers mitsamt Eiffelturm

-den **Damen und Herren Mitmarschierern** (in alphabetischer Reihenfolge) für ihren Einsatz: **Marie und Hermann Boos, Inge und Manfred Hoffmann, Gabriele Muysers, Elisabeth Nicknig mit Tochter Katharina und deren Freundin, Hedy Rausch, Christiane Schramm, Hiltrud und Dietrich Sieren (dem Dietrich ein Extra-Dank** für das Besorgen und Zuschneiden der Bretter für die Wappen und den mottogemäß geschmückten Bollerwagen, den er als „Zugesel vom Dienst“ auch gleich gezogen hat), **Dr. Rolf Theiß** und **Myriam Uriarte mit 3 ihrer (erwachsenen) Kindern**

-**Petrus** für das ideale Umzugswetter


-**Derjenigen/Demjenigen**, die/den ich vielleicht vergessen habe für... das weiß Diejenige/Derjenige selber

Und mit herzlichem Dank an Sie, dass Sie diesen Brief zu Ende gelesen haben, grüßen Sie

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Jörg Volk, Präsident)

Ihr

(Hermann Boos, Sekretär)